

## **Les Sommêtres, 6. Juni 2024**

Hanspeter Hämmerli entführte uns Seeländer in seine Wohnheimat Saignelégier, oder präziser gesagt, liess uns entführen. Georg übernahm die Aufgabe die Gruppe von 13 Teilnehmern über vier Zugstrecken kreuz und quer durch die schöne Juralandschaft zu führen. Im Bahnhof Saignelégier empfing uns der Tourenleiter und wir bogen gleich ins nahe Hotel de la Gare ab, zu wirklich exzellenten Café und Croissants.

Im sanften Abstieg erreichten wir bald einen Aussichtspunkt direkt über Goumois am Doubs. Weiter ging es über angenehme Waldwege bis auf halbe Höhe ins Tal runter und dann gleich wieder schräg hoch. Zwei grosszügige Picknicktische an einem schönen Waldplatz luden zur Mittagsrast, ein Platz abseits jeder Route, den finden nur Insider. Frisch gestärkt peilten wir nun das Tagesziel an, den Felsengrat «Arête des Sommêtres» bis zum Platz der ehemaligen Burg «Spiegelberg», die bis etwa 1640 bestand hatte. Die Aussicht von dort ins Tal des Doubs ist phänomenal. Noch im 2. Weltkrieg war da ein Beobachtungsposten eingerichtet. Davon zeugt das heute öffentlich zugängliche «Refuge» mit Plumpsklo über der Felswand. Über nun eher flache Wege erreichten wir bald Le Noirmont. Kaum sassen wir im Tea Room Sommêtres vor Kuchen und Getränken, ging der vorausgesehene Platzregen nieder, perfektes Timing!. Im Umsteigeknotenpunkt Le Noirmont verabschiedeten wir uns je nach Zielrichtung.

Herzlichen Dank Hanspeter für den schönen Ausflug in eine Gegend, die einigen von uns unbekannt war.

Andreas